

Wolfsberger Musikschüler triumphieren beim Bundeswettbewerb in Wien!

Wolfsberger Musikschüler glänzen beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Wien, fördern Talente und Netzwerke in der Klassik.



Wolfsberg, Österreich - Musik liegt in der Luft – und das nicht ohne Grund! Der diesjährige Bundeswettbewerb „prima la musica“ fand zwischen dem 28. Mai und 9. Juni in Wien statt und lockte rund 900 junge Talente aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Veranstaltungsorte waren die renommierte Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Und die Auftritte waren nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein emotionales Erlebnis für die Teilnehmer und Zuhörer.

Dieser Wettbewerb, der heuer sein 30-jähriges Bestehen feierte, ist die größte Plattform für junge klassische Musiker:innen und stellt einen bedeutenden Schritt in der musikalischen Ausbildung

dar. „Musik der Jugend“ ist seit drei Jahrzehnten aktiv daran beteiligt, junge Talente zu fördern, und über 100.000 Kinder und Jugendliche haben seitdem von den Wettbewerben profitiert.

Preisträger und emotionale Momente

Die Bühne des Schlosstheaters Schönbrunn bot einen festlichen Rahmen für die Preisverleihungen. Ausgezeichnet wurden junge Musiker:innen in verschiedenen Altersgruppen und Kategorien. Das Highlight war die Verleihung der Gold-Preise:

- Clarissa Zarfl (Querflöte, AG I, 91,00 Punkte)
- Paul Weinberger (Trompete/Flügelhorn, AG II, 90,00 Punkte)
- Tobias Wordl (Trompete/Flügelhorn, AG IIIplus, 94,00 Punkte)

Silber gehen an Christian Maximilian Pongratz (Tuba, AG I, 86,00 Punkte), Lena Baumgartner (Akkordeon), Julia Zarfl (Blockflöte) und das Duo Enchanté! (AG III, 77,00 Punkte), während das Duo PI-YAMA (Kammermusik für Akkordeon, AG II, 74,80 Punkte) mit Bronze ausgezeichnet wurde. Besonders erfreulich war, dass Paul Weinberger auch für seine Begleitung einen 1. Preis erhielt.

Ein weiterer herausragender Moment war die Auszeichnung von Clemens Hinteregger, der beim internationalen Solistenwettbewerb Bolero in Slowenien mit dem Golden Award with commendation über 95 Punkten glänzen konnte. Das Lehrerteam, angeführt von Georg Guggenberger, hat mit viel Engagement zur musikalischen Begleitung dieser Erfolge beigetragen.

Gemeinschaft und Netzwerk

Der Wettbewerb fördert nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern auch die Gemeinschaft unter den jungen Musiker:innen. In einer Welt, in der man sich mit Gleichgesinnten vernetzen kann, sind solche Veranstaltungen von großer Bedeutung.

„Prima la musica“ hat sich als wichtiger Karriereschritt für viele junge Künstler etabliert, und die positiven Erfahrungen sowohl auf als auch neben der Bühne sind unbezahlbar.

Die Voranmeldung für den nächsten Wettbewerb wird im September bekannt gegeben, die offizielle Anmeldung beginnt im November. Wer sich für die Teilnahme interessiert, findet weitere Informationen auf der Website von Musik der Jugend.

Mit einer großen Tradition von Jugendmusikwettbewerben in Österreich, die seit 2002 als wichtiger Teil der musikalischen Ausbildung anerkannt sind, bietet die Veranstaltungsreihe grenzenlose Möglichkeiten für den musikalischen Nachwuchs. Tirol, Südtirol, das benachbarte Bayern und Liechtenstein sind nur einige der Regionen, die sich aktiv an diesen Wettbewerben beteiligen. Experten betonen, dass die Wettbewerbe den Teilnehmern nicht nur wertvolle Rückmeldungen bieten, sondern auch das gemeinsame Musizieren in Kammermusik und solistischem Format hochhalten.

Um auf die Erfolge junger Musiker:innen aufmerksam zu machen, würdigten auch Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und Kulturminister Andreas Babler die große Bedeutung der musikalischen Bildung in der Hauptstadt. So bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft viele junge Talente die Bühnen Österreichs erobern.

Details	
Ort	Wolfsberg, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • wienerbezirksblatt.at • musiklexikon.ac.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at